

die aktuelle Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

Nr. 128 • April 2020

Corona. Nahverkehr. Verkehrsampel. Ampelschaltung. Ungeheuerlich. Lichterkette. Kettenschloss. Schlossgespenst. ...

Und, wie verbringen Sie jetzt die Tage? Wie viele Kinderspiele haben Sie schon in den letzten Tagen aus der Mottenkiste hervorgekramt?

Viele sind zuhause, ob mit Kindern oder alleine. Also, was tun den ganzen Tag? Wo ist die Liste der Dinge, die man immer schon erledigen wollte? (Vielleicht findet sich bei irgendeiner Aufräumaktion auch der Impfpass wieder an ...)

Aber am Ende kann die Zeit auch lang werden. Hier sind ein paar Tipps aus der Redaktion:

- Himmel und Hölle und viele andere **Spieltipps** von früher finden sich unter www.kinderspiele-welt.de/alte-spiele.
- Alba bietet auf youtube jeden Tag eine **Sportstunde** für zu Hause an, für Kita-Kinder – Grundschulkinder – größere Kinder.
- Die Clubs sind zu – online veranstalten sie **Konzerte, DJs** und mehr unter unitedwestream.berlin. Und am besten dann auch etwas spenden, die derzeitige Schließung gefährdet auch viele Clubs und ihre Mitarbeiter*innen in ihrer Existenz.
- Ab vor die Glotze! Wer das unter www.zeit.de in das Suchfeld eingibt, findet **Film- und Seriencipps** für Kinder und Jugendliche



• 1x1 macht 1. Aber zu Hause für die Schule lernen fällt manchmal schwer. Das kleine 1x1 lässt sich vielleicht mit Liedern schneller lernen, z.B. auf Youtube unter „Der kleine Gauss“. Und auch für viele andere Schulaufgaben finden sich dort Tutorials.

• Wer einen **Bibliotheksausweis** hat, kann das vielfältige Online-Angebot nutzen, Musik, Hörspiele, Lernspiele, Sprachkurse uvm.

• **Tagesstruktur** hilft: Sowohl feste Zeiten für die Schulsachen, als auch für Pausen, spielen, etc.

• Wir können uns nicht treffen? Dann **treffen** wir uns eben **online**: Skypen, Facetime, FreeConferenceCall oder zoom.us. Viel Spaß!

• Die einen können etwas geben, die anderen die Unterstützung nutzen: nebenan.de und viele andere Plattformen bieten **nachbarschaftlichen Kontakt und Unterstützung**

Vielleicht wird die für zu Hause verordnete Zeit so auch eine schöne Zeit für Familien. Vielleicht gibt es aber auch trotzdem brenzlige Situationen, und auch dafür haben wir Tipps:

• viele **Einrichtungen** sind telefonisch und per Mail erreichbar und haben auf ihrer Homepage oder auf Facebook aktuelle Neuigkeiten

• die **Erziehungs- und Familienberatung** im SOS-Familienzentrum Berlin ist telefonisch erreichbar, bitte unter ☎ 5689100 melden

• Die bezirkliche **Mieterberatung** ist freitags, 13-18 Uhr unter ☎ 21005145 oder info@gesoplan.de erreichbar (RA Steffen Kadgien)



• Für Ältere bietet **Silbernetz** kostenlos eine Hotline zum Reden, täglich von 8-22 Uhr unter ☎ 0800 470 80 90.



Fragen?

Zu Erziehung und Familie?



bke-elternberatung.de
Online-Beratung für Eltern
anonym – kostenfrei – datensicher

Alle Angebote auf dieser Seite sind abhängig von den Entwicklungen rund um das Corona-Virus.
Bitte vorab erfragen, was tatsächlich stattfindet!

Beratung zu Bildung und Beruf – jetzt auch auf Vietnamesisch!

Das Willkommen-in-Arbeit-Büro bietet individuelle und kostenfreie Beratung für geflüchtete Menschen und Zuwanderer*innen rund um die Themen Bildung und Beruf an. Zusammen mit dem Integrationslotsenprojekt der Kiezspinne findet eine regelmäßige Sprechstunde auf Vietnamesisch statt. Terminvereinbarung in Vietnamesisch: ☎ 0172-8621246. Willkommen-in-Arbeit Büro Lichtenberg, Alfredstr. 4, U-Bahn-Station Magdalenenstraße ☎ 586199722 *Anne Béatrice Eickhoff*

Hoffentlich wieder ab Ende April: Im Café Sonnenschein in der Fercher Straße 2b öffnet hoffentlich bald wieder bei schönem Wetter die Außenterrasse. Geplante Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 14-19 Uhr, Sonntag 9-19 Uhr. Mehr Infos:

www.cafe-sonnenschein.berlin

Helmut Krüger



Die Essbare Schule lädt ein

„Pflanz in den Mai“

Und auch in diesem Jahr laden wir wieder ein:



Subbotnik* am Samstag, den 25. April 2020
von 10.00 bis 17.00 Uhr

in der Caspar-David-Friedrich-Schule, Berlin Hellersdorf
Alte Hellersdorfer Straße 7 (Sportplatz)



Zusammen sind wir stark!

In den letzten Jahren haben wir viel geschafft aber unsere Gärten brauchen immer wieder Betreuung und Pflege. Auch wollen wir wieder bauen, reparieren und natürlich viele Pflanzen in die Erde bringen.

Wir haben viel vor.

Wir freuen uns über alle helfenden Hände, die unsere grünen Schulgärten und Kieztreffpunkte mitgestalten wollen.

Und natürlich wird auch wieder für Essen, Trinken und Musik gesorgt sein.

(über 1.- € Spende freuen wir uns)

Wir brauchen Euch alle und wir brauchen Hämmer, Sägen, Spaten, Grubber und all das, womit das Bauen und die Bodenbearbeitung leichter von der Hand geht.

*Subbotnik ist ein in Sowjetrußland entstandener Begriff der für gemeinschaftliche Tätigkeiten im Bereich der Gartenpflege

Ansprechpartner: Katrine Cremer, Eva Huttner, Schülerklub der Caspar-David-Friedrich-Schule,
Tel.: 030/56 29 39 75 oder essbareschule@foerderband.org



Helle Girls

Das Projekt „helleGirls! – Gewaltprävention und Sozialkompetenztraining für Mädchen* und junge Frauen*“ bei KIDS & CO bietet wöchentlich fortlaufende Kurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung: 9-11 Jahre: Mo, 16.30-18

Uhr, 12-15 Jahre:

Mi, 16-17:30 Uhr,

Kurse ab 16 J. auf

Anfrage. Außerdem

gibt es Einzelcoachings,

Hilfestellung bei

Alltagsproblemen

und Berufsorientierung

immer Di, 16.30-

18 Uhr oder mit

Termin.

Ziel des Projekts

ist es, Mädchen* und

junge Frauen* in

Hellersdorf zu empowern

und ihre Selbstwirksamkeit

zu steigern.

Willkommen

sind bei uns grundsätzlich alle Mädchen* und jungen Frauen* bis 21 Jahren.

Haus Sonneneck, Alt Hellersdorf 29-31, hellegirls@kids-und-co.de, ☎ 99 40 17 22 oder

0176 79052168.

Patrizia Matten



Anna Pusteblume auf der Hellen Oase

Die Helle Oase bekommt Besuch - Anna Pusteblume kommt ab dem **21.04.** (vorbehaltlich einer Besserung der aktuellen Pandemie-Situation) immer dienstags von 15-16 Uhr auf den Kinderspielplatz im Bürgergarten Helle Oase und erforscht dort mit den kleinen und großen Besuchern Phänomene der Natur! Schwimmt ein Stein, wie budelt ein Wurm und erkennt

man Apfelmus auch, wenn es lila gefärbt ist?

Diesen Fragen können die kleinen Entdecker kostenfrei und altersgerecht nachgehen, ganz ohne Anmeldung oder Verpflichtungen. Das Projekt wird gefördert aus dem Aktionsfonds des QM Hellersdorfer Promenade.

Für weitere Fragen kontakt@helle-oase.de

Anna Juhnke

Ein schönerer Fritz-Lang-Platz und Räume für die Alice Salomon Hochschule Berlin

Der Fritz-Lang-Platz wird schöner gemacht. Auf Anregung der Alice Salomon Hochschule Berlin unterstützte die Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und Grünflächen diese Idee. Gemeinsam haben sie eine Gruppe von Landschaftsarchitektur-Studierenden der Beuth Hochschule für Technik mit der Planung für den Platz beauftragt.

Die Studierenden haben hierbei viele Bewohner*innen im Kiez befragt, was ihre Wünsche für dieses Projekt sind. Der Bau für die neu

entstehenden tribünenartigen Sitzelemente, Hochbeete und Bänke findet voraussichtlich zwischen dem 08. - 28. Juni statt.

Wir hoffen, dass auch Du den neuen Platz schön findest und

dich dort gerne aufhalten wirst.

Ab dem **01.04.** werden viele Seminare der ASH in den neu gemieteten Räumen der Helten Passage stattfinden. Das bisherige Gebäude ist mittlerweile zu klein geworden, weil viel mehr Menschen in Hellersdorf studieren als noch vor ein paar Jahren. Die Hochschule ist stolz darauf, bald die Zahl von 5.000 Studierenden zu erreichen.



<https://www.lichtenbergmarzahnplus.de/musik-ateliers>

1. Aktionsfonds-Jurysitzung 2020

Zur 1. Sitzung der Aktionsfonds-Jury 2020 wurden fünf Projektvorschläge eingereicht, die alle von der Jury genehmigt worden sind. Wir freuen uns auf die Umsetzung der Projekte:

„Klassen lernen Klimaschutz im Kiez“ (Mozartschule & Freilandlabor Marzahn),
„Ein grünes Klassenzimmer für den Quartiersschulgarten Pus-teblume“ (Parzelle X),
„Frühling für Kinder“ (Bürgergarten Helle Oase),
„Sommerfest im Liberty Park“ und „Krocketturnier“ (beide SENFTE 10)

pad gGmbH wird 30 Jahre

Im Januar 1990 gründete sich im Ostteil Berlins eine Initiative engagierter Eltern, Lehrer*innen und Jugendlicher, deren erklärtes Ziel darin bestand, gegen Drogenmissbrauch präventiv tätig zu werden. Aus dieser Initiative ging im Frühjahr 1990 der Verein „pad e.V. - Eltern, Kinder und Jugendliche gegen Drogenmissbrauch“ hervor. In den letzten 30 Jahren hat sich der freie Träger der Jugendhilfe verändert, das soziale Engagement sowie die Trägerstruktur weiterentwickelt und sich

aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen angepasst. Folgerichtig wurde 2014 aus dem pad e.V. die pad gGmbH. Nach 30 Jahren ist die pad gGmbH groß, bunt und vielfältig. In den über 60 Einrich-

tungen und Projekten - hauptsächlich in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg - wird kompetent beraten, begleitet, angepackt, werden Lösungen gefunden und oft unkonventionelle Wege im Einklang mit den Kindern, Jugendlichen und Familien vor Ort gegangen.

Weitere Informationen zum Geburtstag:

30jahre.pad-berlin.de.

Bitte informieren Sie sich auf der Website, ob die geplanten Veranstaltungen tatsächlich stattfinden!



Quelle: 30 Jahre Pad gGmbH (pad gGmbH)

Die Quartiersratswahl für das Gebiet Hellersdorfer Promenade



Dieses Jahr finden erneut Quartiersratswahlen statt. Das QM-Team wird im Quartier unterwegs sein, um über die Wahl zu informieren und neue Kandidat*innen zu finden. Die Wahlkampagne sollte im März beginnen, da momentan jedoch leider unklar ist, ab wann die Wahlkampagne auf Grund der aktuellen Corona-Entwicklung starten kann, ist die Wahl in den September / Oktober 2020 verlegt. Der Auftakt der Kandidat*innensuche ist für

den 05.09.2020 zum Fest „Schöner leben ohne Nazis“ geplant.

Der Schnupper-Quartiersrat für alle Interessierten wird daher am **08.09.2020** und **09.09.2020** zur Projektbörse stattfinden. Hier stellen sich einmal im Jahr alle Projekte vor, die aktuelle über den Projektfonds der Sozialen Stadt im Quartier Hellersdorfer Promenade gefördert werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Seite www.helle-promenade.de.

Termine, Termine...

... stehen hier sonst. Bis 20.04. sind alle Einrichtungen und Projekte geschlossen, und was danach ist, wissen wir noch nicht. Ein paar Hinweise finden Sie auf Seite 2 und hier. Bitte beachten Sie ansonsten die Hinweise auf den Homepages der Einrichtungen!

Staatlich geförderte Sommerferien – das Abenteuer ruft!

Seit 1. Januar fördert das Jugendamt dank des neuen Jugendfördergesetzes in Berlin wieder Ferienfahrten. Der Rote Baum Berlin bietet deshalb dieses Jahr einiges an: Reisen an die Ostsee, nach Thüringen, Sachsen, Tschechien und Slowenien.

Erholung, Spaß und gute Laune sind dabei wichtig, aber nicht alles: „Gerade in Zeiten von Ausgrenzung, Mobbing und Fremdenfeindlichkeit ist es



uns ein besonderes Anliegen, aktiv für Rahmenbedingungen zu sorgen, in der sich alle Kinder und Jugendlichen wohl fühlen und frei.“

Die Fahrten kosten zwischen 80 und 120 Euro, für Berlinpassinhaber:innen die Hälfte. Alle Infos unter www.roter-baum-berlin.de/ferienfahrten.

Martin Kleinfelder
„Roter Baum“ Berlin

Neue Angebote im AWO Stadtteiltreff

Alte Textilien revitalisieren: Der AWO Stadtteiltreff Marzahn Hellersdorf öffnet die neue textile Upcycling-Werkstatt jeden Mittwoch 09.30-13.30 Uhr:

Aus „alt wird neu“ oder aus „alt wird anders“ oder einfach wieder „brauchbar“. Die Werkstatt ist für jeden offen, für Anfänger*innen, aber auch für Interessierte, die vorhandene Nähkenntnisse erweitern möchten.

Fit in den Sommer: Der neue Kurs „Fitness nach lateinamerikanischen Rhythmen“ startet ab 21. April immer dienstags von 16-18 Uhr stattfinden. Gerne nehmen wir vorher Anmeldungen entgegen.

Bitte informieren Sie sich vorab bei Frau Villegas C. oder Frau Blum unter ☎ 9939079, ob die Angebote wie geplant starten können.

A. M. Villegas C.

Quergelesen: Die kleine Raupe Nimmersatt



Das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ beschreibt kindgerecht den Weg von der Raupe zum Schmetterling.

Ganz nebenbei lernen die Kinder Mengen und Wochentage kennen. Schlichte, aber liebevoll gezeichnete Bilder ergänzen die Geschichte.

Diese und andere Geschichten findet ihr dienstags von 16-18 Uhr und freitags von 16-17:30

Uhr in unserer kleinen Bibliothek „Lesetheke“ im SOS-Familienzentrum Berlin.

Klaudia Preuß

Impressum

Titel: die aktuhelle
V.i.S.d.P.: Thomas Walter (Leiter der Einrichtung), SOS-Familienzentrum Berlin/Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin / ☎ 56 89 10-0, Fax: 56 89 10-10
Redaktion: Sabine Bösch (SB) / E-Mail: sabine.boesch@sos-kinderdorf.de
Layout: Michaela Deppen
Auflage: -
Druck: -
Herausgeber: Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich die Auswahl, eine Kürzung und die übliche redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein.

Die Beiträge auf Seite 3 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt.

Die nächste Ausgabe erscheint am **01. Mai 2020**
Der Redaktionsschluss ist am **10. April 2020**